

Positionspapier Swiss Advanced Physiotherapy Practitioner (Swiss APP)

Ausgangslage

Herausforderungen im Gesundheitswesen sind in den letzten Jahren grösser geworden und werden sich zukünftig noch weiter verschärfen.

Erwähnt seien hier die **demographische Entwicklung** (bfs, 2018) mit einer deutlichen Zunahme der alternden Bevölkerung, vermehrt chronisch kranken Menschen sowie multimorbiden PatientInnen. Auch die Kostenentwicklung zeigt konstant nach oben. Im Auftrag des Bundesrats hat eine Arbeitsgruppe einen Expertenbericht (BAG, 2017) mit Massnahmen zur **Kostendämpfung** verfasst. Der Bundesrat will diese Massnahmen schrittweise umsetzen. Die PhysiotherapeutInnen werden von den Massnahmen betroffen sein, auch wenn der Kostenanteil der Physiotherapie-Leistungserbringer im Rahmen von 2% an den gesamten Gesundheitskosten konstant bescheiden ist.

Eine weitere beunruhigende Tatsache ist der sich verschärfende **Fachkräftemangel** im Gesundheitswesen. Eine Studie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (Rüesch, 2014) zeigt auf, dass der zusätzliche Bedarf an PhysiotherapeutInnen im Jahr 2025 bei mindestens 17% bis 25% liegt, wenn eine bedarfsgerechte Grundversorgung der Schweizer Bevölkerung sichergestellt werden soll. Bereits heute wird die Versorgung nur dank einer grossen Fachkräftemigration sichergestellt.

Vision

Swiss Advanced Physiotherapy Practitioners sind spezialisierte Fachkräfte in der Physiotherapie und leisten einen effektiven und effizienten Beitrag, um den Herausforderungen der Demografie, der Kostendämpfung sowie des Fachkräftemangels sowohl stationär wie ambulant zu begegnen.

Definition Swiss Advanced Physiotherapy Practitioner

„Swiss Advanced Physiotherapy Practitioners“ (Swiss APP) sind klinisch tätige PhysiotherapeutInnen, welche sich durch entsprechende Aus- und/oder Weiterbildungen sowie reflektiertes Handeln hohe Expertenkompetenzen angeeignet haben und diese in hochkomplexen Patientensituationen gewinnbringend einbringen.

Im Sinne der erweiterten Rollenfunktionen übernehmen sie Verantwortung und Führung; dadurch sorgen sie für einen Mehrwert bezüglich Effektivität und Effizienz im Gesundheitssystem. Swiss APP setzen sich in interprofessionellen Settings zielgerichtet für die physiotherapeutische Perspektive ein. Sie implementieren qualitätssichernde Massnahmen, antizipieren Entwicklungen und bringen ihr Wissen um die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Dienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft durch anwendungsorientierte Forschung und Implementierung der Resultate ein (physio-swiss, 2016).“

Warum braucht es Swiss Advanced Physiotherapy Practitioners?

1. Swiss APP reduzieren die Fehl-, Über- und Unterversorgung und erhöhen die Versorgungssicherheit

Swiss APP leisten durch ihr umfassendes evidenzbasiertes Wissen und ihre grosse klinische Erfahrung einen konstruktiven Beitrag zur Reduktion von Fehl- und Überversorgung. Swiss APP initiieren patientenzentrierte und interprofessionell organisierte Versorgungsmodelle: Sie eruieren, welche Patientengruppen einen reduzierten Zugang zur Versorgung mit Physiotherapieleistungen haben und erarbeiten entsprechend Möglichkeiten, diese Lücken zu schliessen.

Durch Triagefunktion und konsiliarische Tätigkeiten in physiotherapeutischen Kerngebieten unterstützen Swiss APP eine gezielte Versorgung in allen Bereichen des Gesundheitswesens.

2. Swiss APP leisten einen massgebenden Beitrag zur versorgungsorientierten Entwicklung der Profession

Swiss APP leisten einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität in der Physiotherapie, indem sie Massnahmen zur Qualitätssicherung entwickeln, implementieren, umsetzen und evaluieren.

Swiss APP sind als ExpertInnen in der klinischen Praxis sowie an Bildungsinstitutionen tätig und fördern dadurch die Kompetenzentwicklung von BerufskollegInnen und Personen in anderen Gesundheitsberufen.

50% aller Forschungsergebnisse im Gesundheitswesen erreichen die Praxis nie (Antes, 2016). Swiss APP implementieren Forschungsergebnisse in der Praxis und eruieren welche Leistungen es künftig in der Physiotherapie braucht, bzw. welche weggelassen werden können.

3. Swiss APP ist eine zukunftssträchtige Lösung, dem Fachkräftemangel innovativ zu begegnen.

Swiss APP nehmen eine wichtige Rolle in der Steuerung der Ressourcenallokation ein und sorgen für optimale Nahtstellen im stark fragmentierten Gesundheitswesen. Dies schafft einen hohen Wirkungsgrad in der physiotherapeutischen Versorgung.

Swiss APP schliessen durch ihre hohe Fachexpertise im ambulanten Bereich die drohende hausärztliche Versorgungslücke für besonders betroffene Patientengruppen.

Die Anerkennung einer Spezialistenfunktion unterstützt, die Berufsverweildauer von gut ausgebildeten Fachkräften der Physiotherapie und hält dadurch die erworbenen Expertenkompetenzen der Physiotherapie in der Grundversorgung. Ein attraktives Berufsprofil ist für die Nachwuchssicherung eminent wichtig.

Literatur

- Antes, G. (2016). Fachgespräch: Stärkung und Beschleunigung des Transfers von Forschungsergebnissen und Innovation in die Gesundheitsversorgung. URL: https://www.bundestag.de/blob/415188/cb9d33d658a225939ffd79d316461303/stellungnahme_antes-data.pdf, heruntergeladen am 05.03.2018.
- BAG, Bundesamt für Gesundheit (2017). *Kostendämpfungsmaßnahmen zur Entlastung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung*. URL: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/versicherung/krankenversicherung/kostendaempfung-kv.html>, heruntergeladen am 05.03.2018.
- BSF, Bundesamt für Statistik (2017). *Alterspyramide der Schweiz*. URL: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/zukuenftige-entwicklung/schweiz-szenarien.html>
- physioswiss (2016). *Definition: Advanced Physiotherapy Practitioner*. URL: <https://www.physioswiss.ch/de/profession>
- Rüesch, P. et al (2014). Prognose Gesundheitsberufe. Ergotherapie, Hebammen, Physiotherapie 2025. Winterthur ZHAW Departement Gesundheit (*ZHAW Reihe Gesundheit No. 3*).

20.04.2018, physioswiss